

Unterlage 11.1 T

# Ergebnisse schalltechnischer Untersuchungen

mit 1. Tektur

## Planfeststellung

**Bundesstraße B 588**




**(Winhöring) B 299 - (Neuötting) – Reischach –**

**B 20 (Eggenfelden)**

**Ausbau nördlich Reischach**

**Bau-km 0 + 000 - Bau-km 3 + 218**

**Abschnitt 180: Station 0,510 - Abschnitt 200: Station 0,003**

<p>Aufgestellt:</p> <p>Traunstein, 14.08.2014 Staatliches Bauamt Traunstein</p>  <p>König Ltd. Baudirektor</p>	<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az.: 4354.32_02-25-1 München, 05.06.2020 Regierung von Oberbayern</p> <p>gez. Deindl Regierungsdirektor</p> 
<p>1. Tektur vom 01.03.2018:</p> <p>Traunstein, 01.03.2018 Staatliches Bauamt Traunstein</p>  <p>Reh Ltd. Baudirektor</p>	

# ERGEBNISSE SCHALLTECHNISCHER UNTERSUCHUNGEN

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE ANGABEN .....</b>	<b>4</b>
	BERECHNUNGSGRUNDLAGEN - ÜBERSICHT.....	5
<b>2</b>	<b>VERKEHRSELASTUNG.....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>BEURTEILUNG DER LÄRMSITUATION .....</b>	<b>6</b>
	ERGEBNISSE DER SCHALLTECHNISCHEN BERECHNUNG .....	7

# 1 ALLGEMEINE ANGABEN

<u>Rechtsgrundlagen:</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bundesimmissionsschutzgesetz (§ 41 bis 43 BImSchG)</li><li>- Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)</li><li>- Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR 97)</li><li>- Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS 90)</li></ul>
<u>Berechnungsverfahren:</u>	Teilstück-Verfahren nach RLS-90
<u>Software:</u>	Cadna/A (Version 4.2)
<u>Prognosejahr:</u>	2030
<u>Prognoseverkehr:</u>	11.550 Kfz/24h (siehe Tabelle 1)
<u>Lkw-Anteil p:</u>	tags: 15 % nachts: 25 %
<u>Zul. Geschwindigkeit:</u>	Bei der Bestandsberechnung wurden die bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen von 50 (innerorts) bzw. 60 und 80 km/h berücksichtigt. Bei Berechnung der Planvariante wurde im Ausbauabschnitt eine zul. Geschwindigkeit von 100 km/h angenommen; außerhalb des Ausbauabschnittes wurden die bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen gleichermaßen wie bei der Bestandsberechnung berücksichtigt.
<u>Reflexionen:</u>	Reflexionen 1. Ordnung wurden berücksichtigt.

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN - ÜBERSICHT

Bezeichnung	Lme		Zählzeiten		genaue Zählzeiten				zul. Geschw.		Straßen- oberfläche Dstro (dB)	mittl. Steig. (%)	Mehrfach- reflexion Drefl (dB)
	Tag (dBA)	Nacht (dBA)	DTV (Kfz/Tag)	Str. gatt.	M <sub>Tag</sub> (Kfz/h)	M <sub>Nacht</sub> (Kfz/h)	P <sub>t</sub> (%)	P <sub>n</sub> (%)	Pkw (km/h)	Lkw (km/h)			
B 588	69,0	62,7	11.550	B	665	116	15	25	50/60/80/100	50/60/80	-2,0	-	0,0

**Tabelle 1:** Berechnungsgrundlagen - Prognose 2030 (Bestand/Planung)

## 2 VERKEHRSELASTUNG

Die für die Lärmberechnung verwendeten Verkehrsdaten sind in Tabelle 1 dargestellt.

Für die Prognose des Straßenverkehrs wurden die Ergebnisse der Straßenverkehrszählungen 2005 und 2010 verwendet.

## 3 BEURTEILUNG DER LÄRMSITUATION

Da es sich bei der vorliegenden Maßnahme um eine Verbesserung der Linienführung eines bestehenden Straßenzuges handelt, ist gemäß § 1 der 16. BImSchV von einer Änderung auszugehen. Es ist somit zu prüfen, ob eine wesentliche Änderung nach der 16. BImSchV vorliegt. Bei dieser Untersuchung auf wesentliche Änderung werden gemäß Abschnitt 10.6 Abs. 2 Satz 1 VLärmSchR 97 nur die geänderten Verkehrswege (Straßen) berücksichtigt.

~~Nach dem Ergebnis der Lärmberechnung liegt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der 16. BImSchV bei keinem Immissionspunkt eine wesentliche Änderung vor. Daher entsteht kein Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen.~~

Die 16. BImSchV mit seinen vorgegebenen Immissionsgrenzwerten gilt nur für den Bau und die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen.

Eine Änderung ist wesentlich, wenn durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 dB (A) oder auf mindestens 70 dB (A) am Tage oder mindestens 60 dB (A) in der Nacht erhöht wird. Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 dB (A) am Tage oder 60 dB (A) in der Nacht durch den erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht für Gewerbegebiete.

Da sich die Lärmpegel an den untersuchten Gebäuden im Trassenbereich durch den Ausbau nur unwesentlich erhöhen (maximal 0,6 dB (A) am IO 4) und auch nicht der Tagwert von 70 dB (A) bzw. der Nachtwert von 60 dB (A) erreicht wird, liegt hier keine wesentliche Änderung im Sinne der 16. BImSchV vor. Daher sind die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV nicht anzuwenden.

In der Tabelle 2 sind die Berechnungsergebnisse zur Untersuchung auf wesentliche Änderung angegeben.

# **ERGEBNISSE DER SCHALLTECHNISCHEN BERECHNUNG - UNTERSUCHUNG AUF WESENTLICHE ÄNDERUNG**

Berechnungs- punkt	Nutz- ung	Stock- werk	Himmels- richtung	Immissionsgrenzwert		Lr mit Ausbau		Lr ohne Ausbau		Veränderung		Anwendungs- bereich nach § 1 16. BImSchV	Immissions- Grenzwertüberschreitung	
				tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)		tags dB(A)	nachts dB(A)
1	GE	OG	Ost	69	59	67,1	61,2	67,4	61,3	-0,3	-0,1	keine wesent- liche Änderung	-1,9	2,2
2	MI	OG	West	64	54	64,3	58,0	64,3	58,2	0,0	-0,2	keine wesent- liche Änderung	0,3	4,0
3	MI	OG	Ost	64	54	64,7	58,3	64,4	58,0	0,3	0,3	keine wesent- liche Änderung	0,7	4,3
4	MI	OG	Ost	64	54	63,9	57,7	63,4	57,1	0,5	0,6	keine wesent- liche Änderung	-0,1	3,7
5	MI	OG	Nord	64	54	60,3	53,5	60,7	53,9	-0,4	-0,4	keine wesent- liche Änderung	-3,7	-0,5
<del>6</del>	<del>MI</del>	<del>OG</del>	<del>West</del>	<del>64</del>	<del>54</del>	<del>60,4</del>	<del>54,2</del>	<del>60,6</del>	<del>54,4</del>	<del>0,2</del>	<del>0,2</del>	<del>keine wesent- liche Änderung</del>	<del>-3,6</del>	<del>0,2</del>
<del>7</del>	<del>MI</del>	<del>OG</del>	<del>Ost</del>	<del>64</del>	<del>54</del>	<del>58,0</del>	<del>51,8</del>	<del>58,2</del>	<del>52,0</del>	<del>0,2</del>	<del>0,2</del>	<del>keine wesent- liche Änderung</del>	<del>-6,0</del>	<del>-2,2</del>
8	MI	OG	Ost	64	54	60,0	53,8	60,4	54,2	-0,4	-0,4	keine wesent- liche Änderung	-4,0	-0,2
<del>9</del>	<del>MI</del>	<del>OG</del>	<del>West</del>	<del>64</del>	<del>54</del>	<del>57,2</del>	<del>51,6</del>	<del>56,6</del>	<del>50,9</del>	<del>0,6</del>	<del>0,7</del>	<del>keine wesent- liche Änderung</del>	<del>-6,8</del>	<del>-2,4</del>
	<del>MI</del>	<del>OG</del>	<del>Süd</del>	<del>64</del>	<del>54</del>	<del>56,0</del>	<del>51,1</del>	<del>55,5</del>	<del>50,5</del>	<del>0,5</del>	<del>0,6</del>	<del>keine wesent- liche Änderung</del>	<del>-8,0</del>	<del>-2,9</del>

Tabelle 2: Berechnungsergebnisse wesentliche Änderung

## ERGEBNISSE DER SCHALLTECHNISCHEN BERECHNUNG – UNTERSUCHUNG AUF WESENTLICHE ÄNDERUNG

	Nutz- ung	Stock- werk	Himmels- richtung	Immissions grenzwert		Lr mit Ausbau		Lr ohne Ausbau		Veränderung		Anwendungs- bereich  nach § 1 16. BImSchV	Immissions- Grenzwertüberschreitung	
				tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)		tags dB(A)	nachts dB(A)
6	MI	OG	West	64	54	60,6	54,4	60,6	54,4	0,0	0,0	keine wesentliche Änderung	-3,4	0,4
7	MI	OG	Ost	64	54	58,3	52,1	58,2	52,0	+0,1	+0,1	keine wesentliche Änderung	-5,7	-1,9
9	MI	OG	West	64	54	56,6	51,0	56,6	50,9	0,0	+0,1	keine wesentliche Änderung	-7,4	-3,0
	MI	OG	Süd	64	54	55,6	50,6	55,5	50,5	+0,1	+0,1		-8,4	-3,4

Tabelle 2T Berechnungsergebnisse wesentliche Änderung - Tektur -